



GLS Alternative Investments – Mikrofinanzfonds

Monatsbericht zum 31.07.2017

Kommentar des Fondsmanagements

Sieben Darlehen im Gesamtwert von knapp über 5 Millionen EUR – so stark ist der Fonds in der Kaukasus-Region vertreten. Erst im Juli wurde ein weiteres Darlehn über 1 Million USD an SEF International in Armenien ausgezahlt.

Die Summe an Mikrofinanzanlagen zu Marktwerten beträgt 48,9 Millionen EUR. Das entspricht trotz der neuen Auszahlung einem Rückgang von rund 230.000 EUR zum Vormonat. Neben Rückzahlungen in Höhe von knapp 380.000 EUR ist dies vor allem durch die Abwertung der vom Fonds genutzten Fremdwährungen (USD und MXN) begründet. Das Portfolio ist jedoch gegen mögliche Wechselkursverluste abgesichert, so dass eine anhaltende Abwertung der beiden Währungen sich nicht signifikant negativ auf die Bewertung des Fonds auswirken könnte.



KRK Kreditsachbearbeiter im Kundengespräch

Investitionsbeispiel – KRK Kosovo

Kreditimi Rural i Kosovës – kurz KRK – wurde 2003 gegründet und ist heute mit einem Kreditportfolio von 25 Millionen EUR das drittgrößte MFI im Kosovo. Das Institut ist auf Kredite im Bereich Landwirtschaft spezialisiert, hat sich jedoch enorm weiterentwickelt. Mittlerweile bietet es verstärkt Produkte für Energieeffizienz und Wohnbau an. Die Kreditgröße beträgt durchschnittlich 2.200 EUR. Die rund 11.000 Kreditnehmer werden über ein Netzwerk aus 22 Filialen bedient.

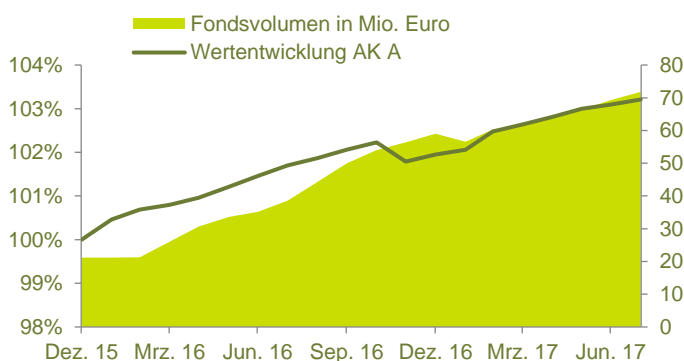
Die meisten kosovarischen Mikrofinanzinstitute operieren als Nichtregierungsorganisationen. KRK hingegen ist das einzige MFI des Landes, das als GmbH registriert ist. Dieser Status ermöglicht es KRK, internationale Finanzinstitutionen als Anteilseigner zu akzeptieren. Aktuell sind dies zum Beispiel der Europäische Fonds für Südosteuropa (EFSE) und die Niederländische Entwicklungsbank (FMO).

Portfoliostruktur*

Anteilsklasse	A	B
Rücknahmepreis in EUR	1.002,63	1.005,40
Monatsrendite	0,12%	0,14%
Aufgelaufene Rendite 2017	1,24%	1,37%
Rendite seit Fondsaufgabe	3,21%	3,56%
Gesamtes Fondsvolumen	71.776.791 EUR	
- davon Mikrofinanzanlagen	48.912.025 EUR	68,14%
- davon Liquidität	21.146.706 EUR	29,46%
- andere Positionen	1.718.060 EUR	2,39%

Top 10 MFI	Darlehen (EUR)	GLS %
MIKROFIN / Bosnien-Herzeg.	3.000.000	4,18%
Alter Modus / Montenegro	2.500.000	3,48%
Advans S.A. / DR Kongo	2.128.384	2,97%
NOA / Albanien	2.000.000	2,79%
KWFT / Kenia	2.000.000	2,79%
IM / Polen	2.000.000	2,79%
KRK / Kosovo	2.000.000	2,79%
Opportunity Bank / Serbien	2.000.000	2,79%
Progresemos / Mexiko	1.918.861	2,67%
XacBank / Mongolei	1.872.978	2,61%

Wertentwicklung seit Auflage in %



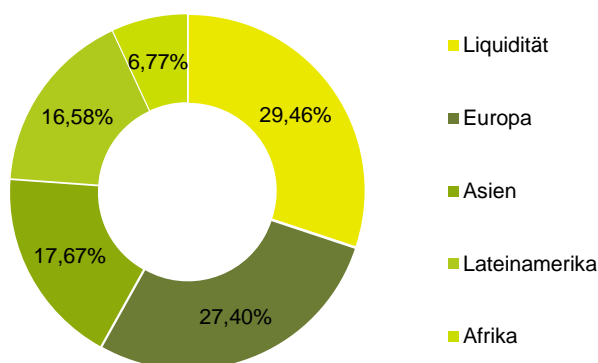
Soziale Wirkung

Anzahl investierter MFI	40
Erreichte Mikrounternehmer	23.299
Durchschnittliche Kreditsumme	2.099 EUR
Anteil Frauen / Männer	50% / 50%
Anteil Land / Stadt	51% / 49%

* Berechnungen berücksichtigen die Ausschüttung in Höhe von rund 28 €/Anteil im Monat April 2017. Mikrofinanzanlagen und Liquidität zu Marktwerten.



Geographische Verteilung



Investment Manager

40 Mikrofinanzinstitute in 22 Ländern – Tendenz steigend. Wie stellen wir sicher, dass die Institute auf allen vier Kontinenten unseren Kriterien entsprechen?

Für den GLS AI – Mikrofinanzfonds arbeiten derzeit insgesamt acht Investment Manager von Armenien, Bosnien, Deutschland, Ecuador, Indien, Indonesien, Kenia und Mazedonien aus. Im Einsatz sind sie jedoch in deutlich breiter gefassten Regionen.

Investmentanfragen an den Fonds werden nach einer positiven Vorabprüfung durch das Fondsmanagement an die Investment Manager vor Ort weitergeleitet. Gängiger ist jedoch, dass Anfragen direkt an die Investment Manager gestellt werden, bzw. dass Investments von ihnen aktiv initiiert werden. Die Basis jeder Investitionsentscheidung ist die Due Diligence bei den Instituten vor Ort. Das bedeutet, dass die Investment Manager jedes MFI auf Herz und Nieren durchleuchten und prüfen, ob die schriftlichen Angaben der Investmentanfrage den Tatsachen entsprechen.

Einer der wichtigsten Punkte: Überschuldung. Welche Maßnahmen setzt das MFI ein, um diese zu verhindern? Eine Vorkehrung kann z.B. eine Kreditobergrenze sein, entweder für die Volumina oder die Anzahl der Kredite, die ein Kunde aufnehmen kann. Sind sie auf maximal zwei pro Person begrenzt, ist dies ein wichtiges Kriterium.

Wenn die Prüfung der Investment Manager positiv ausfällt, leiten sie die Unterlagen an den Investitionsausschuss der Frankfurt School Financial Services weiter. Erst wenn dieser sowie die Verwaltungsgesellschaft des Fonds zu einer positiven Investitionsentscheidung gekommen sind, investiert der Fonds in das Institut und ermöglicht ihm so, sein Mikrofinanzgeschäft weiterzuentwickeln.

Später repräsentieren die Investment Manager das Fondsmanagement bei den Vertragsverhandlungen. Sie arbeiten in der Regel für verschiedene Fonds und fungieren als Intermediäre. Denn so müssen die MFI sich nicht vielen verschiedenen internationalen Investoren stellen, sondern nur einem Ansprechpartner. Das spart beiden Parteien wertvolle Zeit und Kosten.

Die Investment Manager zehren von den persönlichen Beziehungen und regionalen Kenntnissen. Auf dem Papier kann ein Unternehmen top aussehen. Wie das Management wirklich arbeitet und wie es mit der Belegschaft umgeht, das erfahren sie erst im direkten Gespräch mit den Mitarbeitenden.

Rechtlicher Hinweis: Alleiner Grundlage für den Kauf von Fondsanteilen sind die Verkaufsunterlagen (der aktuelle Verkaufsprospekt, das Verwaltungsreglement sowie der letztverfügbare Halbjahres- und Jahresbericht). Eine aktuelle Version der Verkaufsunterlagen sowie die „Wesentlichen Anlegerinformationen“ in deutscher Sprache erhalten Sie kostenlos in Papierfassung bei der Vertriebs- und Informationsstelle, der Verwahrstelle, den Zahlstellen und der Verwaltungsgesellschaft. Des Weiteren können die Verkaufsunterlagen auf der Homepage der Verwaltungsgesellschaft (www.ipconcept.com) sowie der Vertriebs- und Informationsstelle (www.gls.de) abgerufen werden. Hinweise auf die vergangene Wertentwicklung sind kein Indikator für künftige Ergebnisse und garantieren nicht notwendigerweise positive Entwicklungen in der Zukunft. Hinweise zu Chancen und Risiken entnehmen Sie bitte dem aktuellen Verkaufsprospekt.

TOP 10 Länder	Marktwert in EUR	
Kosovo	5.133.333	7,15%
Kambodscha	4.810.148	6,70%
Albanien	3.333.333	4,64%
Ecuador	3.179.699	4,43%
Bosnien-Her.	3.000.000	4,18%
Mongolei	2.809.467	3,91%
El Salvador	2.724.332	3,80%
Armenien	2.554.061	3,56%
Montenegro	2.500.000	3,48%
Georgien	2.277.081	3,17%

Anlagephilosophie

Die oberste Maxime des GLS Alternative Investments – Mikrofinanzfonds lautet: Durch den Einsatz von Mikrofinanz darf für die Menschen vor Ort kein Schaden entstehen.

Um den Leitsatz gerecht zu werden, bestehen Mindestanforderungen an die MFI an den Kundenschutz. Zudem führt das Fondsmanagement Kontrollen zum Sättigungsgrad der Kreditversorgung vor Ort durch. Die Due Diligence, die u.a. vor Ort geschieht, umfasst z.B. Untersuchungen der Arbeitsweise, Kreditbedingungen, des Managements, der wirtschaftliche Stabilität und Zukunftsfähigkeit des MFI.

Ein unabhängiger Anlagebeirat überprüft die Einhaltung der Anlagerichtlinien und Ausschlusskriterien.

Eckdaten

WKN	A-Klasse A142F2 B-Klasse A142F3
ISIN	A-Klasse LU1309710678 B-Klasse LU1309711056
Fondsaufgabe	15.12.2015
Ertragsverwendung	ausschüttend
Ausgabeaufschlag	A-Klasse 2,50 % B-Klasse 1,00%
Laufende Kosten p.a.	A-Klasse 2,12 % B-Klasse 1,95 %
Performance Fee	Keine
Mindestanlage	A-Klasse 1 Anteil B-Klasse 500.000 EUR
Fondswährung	EUR
Kauf & Verkauf	über GLS Bank möglich
Ausgabe	monatlich
Rückgabe	halbjährlich
Anlageberater	GLS Bank
Fondsmanager	Frankfurt School Financial Services GmbH
Verwaltungsgesellschaft	IPConcept (Luxemburg) S.A.
Verwahrstelle	DZ PRIVATBANK S.A.
Quellennachweis	GLS Bank und Frankfurt School Financial Services GmbH

Die in diesem Bericht veröffentlichten Tabellen können aus rechnerischen Gründen Rundungsdifferenzen in Höhe von +/- einer Einheit (Währung, Prozent etc.) enthalten.

Stand Juni 2017